

Beschäftigungsentwicklung in den Bezirken 2017

Die positive Beschäftigungsentwicklung in der Steiermark wurde im Jahr 2017 überwiegend vom Großraum Graz (Bezirke Graz, Graz-Umgebung) getrieben. Hier stieg die Zahl der Aktivbeschäftigten im Vergleich zu 2016 im Jahresdurchschnitt um +3,7 % oder +8.401 Beschäftigungsverhältnisse. Damit gingen fast 70 % des gesamtsteirischen Beschäftigungswachstums auf den Großraum Graz zurück.

Ungeachtet dieser fortschreitenden Konzentration auf den Großraum Graz konnten alle steirischen Bezirke im Jahr 2017 ein Beschäftigungswachstum verzeichnen. Hier bestehen allerdings beträchtliche Unterschiede. Die niedrigsten Wachstumsraten wiesen das Murtal und die Südoststeiermark mit +0,2 %, Leibnitz mit +0,3 % sowie Liezen mit +0,5 % auf. Demgegenüber wuchs die Zahl der Aktivbeschäftigten in Graz-Umgebung um +5,0 %, in Deutschlandsberg um +4,4 %, in Graz um +3,4 % und in Bruck-Mürzzuschlag um +2,8 %. In diesen Bezirken lag das Wachstum über dem steirischen Durchschnitt von +2,5 %. Hier zeigt sich deutlich, dass insbesondere die industriell bzw. von wissensintensiven, technischen und IKT-Dienstleistungen geprägten Bezirke vom positiven konjunkturellen Umfeld profitieren konnten.

Das Wachstum männlicher, unselbständig Beschäftigter lag in Steiermark mit +2,7 % (oder +7.300 Beschäftigungsverhältnisse) über jenem der Frauen (+2,2 % oder +4.803 Beschäftigungsverhältnisse). Bei den Männern kam es allerdings in den Bezirken Murtal (-132 Beschäftigungsverhältnisse), Südoststeiermark (-97 Beschäftigungsverhältnisse), Leibnitz (-53 Beschäftigungsverhältnisse) und Murau (-10 Beschäftigungsverhältnisse) zu einem leichten Beschäftigungsrückgang.

Nähere Informationen zur Beschäftigungsentwicklung in den steirischen Bezirken und Regionen finden sich unter: <https://wibis-steiermark.at/arbeit/unselbstaendig-beschaefigte/gesamt/>.

Zum Thema» <https://wib.is/1n>

